

17. Aktion

KINDERSICHERHEIT

im Strassenverkehr

WETSCH OU SONE
COOLI JAGGE?

WANN? Samstag, 4. November 2017
von 9.00 bis 13.00 Uhr

WO? Bei autohauser®,
äussere Luzernerstrasse 12,
4665 Oftringen

Willkommen sind alle Kinder in Be-
gleitung ihrer Eltern oder sonst eines
Erwachsenen. Keine Anmeldung nötig.

jakob hauser ag
postfach 950
4800 zofingen

hier finden Sie uns:
äussere luzernerstrasse 12
4665 oftringen

info@autohauser.ch
www.autohauser.ch

fon +41 (0)62 789 33 30
fax +41 (0)62 789 33 35

wiR MACHEN KINDER SICHER

Die meisten Verkehrsunfälle mit Kindern passieren in den späten Nachmittagsstunden der Wintermonate. Also in der Dämmerung. Tatsache ist: Je besser Kinder von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen werden, desto sicherer sind sie. Die Sichtbarkeit lässt sich etwa mit lichtreflektierenden Applikationen auf Kleidungsstücken markant erhöhen.

Und genau da leistet autohauser® mit der Aktion Kindersicherheit einen aktiven Beitrag zur Unfallverhütung.

So geht's: Kinder schneiden aus lichtreflektierendem Gewebe entweder ein selber kre-

iertes Motiv aus oder kopieren eine unserer zahlreichen Vorlagen. Diese Sticker fixieren wir den Kindern mit Hilfe von Thermopressen auf das Kleidungsstück ihrer Wahl.

Obacht! Das geht nur mit Textilien, die gemäss Hersteller gebügelt werden dürfen (Mami fragen oder Etikett lesen!).

Die Aktion «Kindersicherheit im Strassenverkehr» ist für alle Besucher kostenlos.

Das autohauser®-Team freut sich auf viele Besucher jeden Alters!



CHERER. HELFEN SIE MIT!

«Kinder haben 1000 andere Dinge im Kopf»

Wir haben uns mit David Kaufmann zum Thema Kindersicherheit im Strassenverkehr unterhalten. Kaufmann ist in der Region bekannt als Gründer von Radio Inside und auch als Moderator bei Tele M1. Der gebürtige Luzerner kann sich sehr gut in Kinder reinfühlen, die im Strassenverkehr unterwegs sind.



David, kannst du dich an deinen eigenen Schulweg als Kinder erinnern?

Wie war das damals?

David Kaufmann: Ich bin in einem kleinen Dorf aufgewachsen, und mein Schulweg führte entlang einer Strasse. Die war zwar nicht sehr stark befahren, und die Gefahr lag eher darin, dass ich damals auf alles andere geachtet habe, als auf den Verkehr. Da gab es Schnecken am Strassenrand, die ich unbedingt beobachten musste; oder ich habe über den Bau eines Staudammes sinniert, den ich im Bächlein entlang des Schulwegs zu bauen plante. Immerhin war schon damals das Tragen des «Lüchzgi» Pflicht.

Dann kannst du also gut nachvollziehen, dass Kinder im Strassenverkehr besondere Aufmerksamkeit der anderen Verkehrsteilnehmer benötigen?

D.K: Absolut. Kinder haben auf ihrem Schulweg gewiss 1000 andere Sachen im Kopf, als nur auf den Verkehr zu achten.

Meinst du, das wissen die meisten Autofahrer?

D.K: Ich glaube schon. Generell stelle ich fest, dass die Rücksichtnahme der anderen Verkehrsteilnehmer gegenüber Kindern sehr gut ist. Oftmals wird sogar lieber einmal zu viel angehalten. Ich denke eher, ein grosses Problem sind Erwachsene, die den Kindern ein schlechtes Beispiel abgeben, indem sie etwa die Strasse knapp neben einem Fussgängerstreifen überqueren.

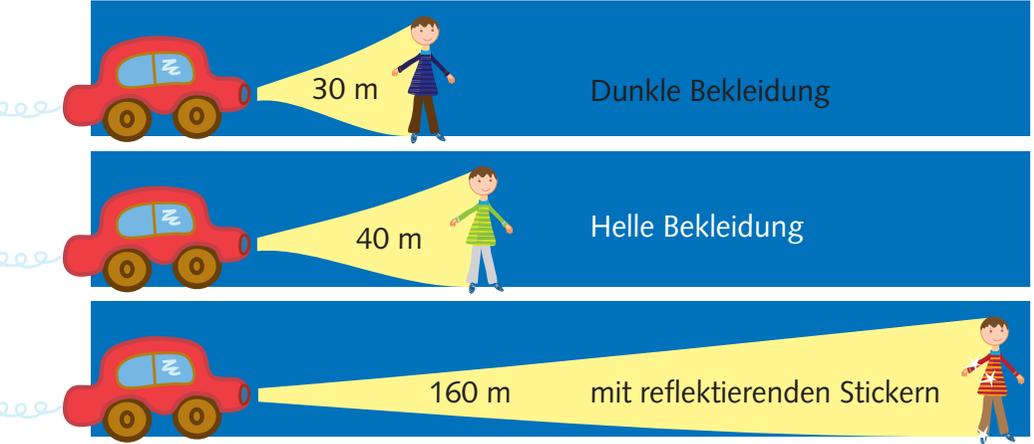
Wie reagierst du selber, wenn du im Auto unterwegs bist und Kindern auf dem Schulweg begegnest?

D.K: Ich rechne immer mit dem Unerwarteten und bremsen stets runter oder halte im Zweifelsfall sogar an; auch wenn keine Anzeichen bestehen, dass die Kinder die Strasse querem wollen.

FN
- und
VE!

So funktioniert's:

Lichtreflektierende Elemente an der Bekleidung erhöhen die Sichtbarkeit von Fussgängern und somit deren Sicherheit um ein Mehrfaches.



So finden Sie uns:

